



Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BML) unterhält einen Forschungsbereich, um wissenschaftliche Entscheidungshilfen für die Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaftspolitik der Bundesregierung zu erarbeiten und damit zugleich die Erkenntnisse auf diesen Gebieten zum Nutzen des Gemeinwohls zu erweitern (Rochusstr. 1, 53123 Bonn, Tel.: 0228/529-0, Fax: 0228/529-4262).

Dieser Forschungsbereich wird von 10 Bundesforschungsanstalten und der Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (ZADI) gebildet und hat folgende Aufgaben:

■ **Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode (FAL):**

Erhaltung und Pflege natürlicher Ressourcen agrarischer Ökosysteme und Weiterentwicklung der Nahrungs- und Rohstoffproduktion unter verstärkter Einbeziehung neuer Wissensgebiete und Forschungsmethoden. Dabei stellen die Analyse, Folgenabschätzung und Bewertung von zukünftigen Entwicklungen für die Landwirtschaft und die ländlichen Räume einen besonderen Schwerpunkt dar (Bundesallee 50, 38116 Braunschweig, Tel.: 0531/596-1, Fax: 0531/596-814).

■ **Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA):**

Eine selbständige Bundesoberbehörde und Bundesforschungsanstalt mit im Pflanzenschutz-, Gentechnik- und Bundesseuchengesetz festgelegten Aufgaben. Forschung auf dem Gesamtgebiet des Pflanzen- und Vorratsschutzes; Prüfung und Zulassung von Pflanzenschutzmitteln; Eintragung und Prüfung von Pflanzenschutzgeräten; Beteiligung bei der Bewertung von Umwelchemikalien nach dem Chemikaliengesetz; Mitwirkung bei der Genehmigung zur Freisetzung und zum Inverkehrbringen gentechnisch veränderter Organismen (Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig, Tel.: 0531/299-5, Fax: 0531/299-3000).

■ **Bundesanstalt für Milchwirtschaft (BAM):**

Erarbeitung der Grundlagen für die Erzeugung von Milch, die Herstellung von Milchprodukten und anderen Lebensmitteln und die ökonomische Bewertung der Verarbeitungsprozesse sowie den Verzehr von Lebensmitteln mit dem Ziel einer gesunden Ernährung (Hermann-Weigmann-Str. 1, 24103 Kiel, Tel.: 0431/609-1, Fax: 0431/609-222).

■ **Bundesforschungsanstalt für Fischerei (BFAFi):**

Bearbeitung der Probleme der Fischwirtschaft von der Produktion bis zur Verarbeitung unter Berücksichtigung aller Zweige der Küsten- und Hochseefischerei und zum Teil auch der Binnenfischerei (Palmaille 9, 22767 Hamburg, Tel.: 040/38905-0; Fax: 040/38905-200).

■ **Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft (BFH):**

Wissenschaftliche Untersuchungen zur Erhaltung des Waldes und zur Steigerung seiner Leistung sowie zur Verbesserung der Nutzung des Rohstoffes Holz und zur Steigerung der Produktivität in der Holzwirtschaft (Leuschnerstr. 91, 21031 Hamburg, Tel.: 040/73962-0, Fax: 040/73962-480).

■ **Bundesanstalt für Getreide-, Kartoffel- und Fettforschung (BAGKF):**

Forschungsarbeiten mit der Zielsetzung einer Qualitätsverbesserung von Getreide, Mehl, Brot und anderen Getreideerzeugnissen, von Kartoffeln und deren Veredelungsprodukten sowie der Lösung wissenschaftlicher und technologischer Fragen im Zusammenhang mit Ölsaaten und -früchten und daraus gewonnenen Nahrungsfetten und -ölen sowie Eiweißstoffen (Schützenberg 12, 32756 Detmold, Tel.: 05231/741-0, Fax: 05231/741-100).

■ **Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere (BFAV):**

Eine selbständige Bundesoberbehörde mit im Tierseuchengesetz und Gentechnikgesetz festgelegten Aufgaben. Erforschung und Erarbeitung von Grundlagen für die Bekämpfung viraler Tierseuchen (Paul-Ehrlich-Str. 28, 72076 Tübingen, Tel.: 07071/967-0, Fax: 07071/967-303).

■ **Bundesanstalt für Fleischforschung (BAFF):**

Erforschung der Voraussetzungen, unter denen die Versorgung mit qualitativ hochwertigem Fleisch sowie einwandfreien Fleischerzeugnissen einschließlich Schlachtfetten und Geflügelerzeugnissen sichergestellt ist (E.-C.-Baumann-Str. 20, 95326 Kulmbach, Tel.: 09221/803-1, Fax: 09221/803-244).

■ **Bundesforschungsanstalt für Ernährung (BFE):**

Horizontale, das gesamte Gebiet der Ernährungs-, Lebensmittel- und Haushaltswissenschaften übergreifende Aufgabensstellung (Engesserstr. 20, 76131 Karlsruhe, Tel.: 0721/6625-0, Fax: 0721/6625-111).

■ **Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen (BAZ):**

Erhöhung der biotischen Resistenz und der Verbesserung der abiotischen Toleranz der Kulturpflanzen sowie Entwicklung von Zuchtmethoden und Verbesserung der Produktqualität (Neuer Weg 22/23, 06484 Quedlinburg, Tel.: 03946/47-0, Fax: 03946/47-255).

■ **Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (ZADI):**

Aufbau des Deutschen Agrarinformationnetzes (DAINet), Online-Angebot nationaler und internationaler Datenbanken, Forschung und Entwicklung auf den Gebieten Agrardokumentation und Informatik sowie Koordinierung der Dokumentation im Fachinformationssystem Ernährung, Land- und Forstwirtschaft (FIS-ELF) (Willichgasse 17, 53177 Bonn, Tel.: 0228/9548-0, Fax: 0228/9548-149).

● **Forschungseinrichtungen der Blauen Liste:**

Darüber hinaus sind sechs Forschungseinrichtungen der Blauen Liste dem Geschäftsbereich des BML zugeordnet: Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie (DFA) (Lichtenbergstr. 4, 85748 Garching, Tel.: 089/3209-1, Fax: 089/3209-4183); Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung e. V. (ZALF) (Eberswalder Str. 84, 15374 Müncheberg, Tel.: 033432/82-0, Fax: 033432/82-212); Institut für Agrartechnik Bornim e. V. (ATB) (Max-Eyth-Allee 100, 14469 Potsdam-Bornim, Tel.: 0331/5699-0, Fax: 0331/5699-849); Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/Erfurt e. V. (IGZ) (Theodor-Echtermeyer-Weg 1, 14979 Großbeeren, Tel.: 033701/78-0, Fax: 033701/55391); Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere (FBN) (Wilhelm-Stahl-Allee 2, 18196 Dummerstorf, Tel.: 038208/68-5, Fax: 038208/686-02); Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO) (Magdeburger Str. 1, 06112 Halle/S., Tel.: 0345/5008-111, Fax: 0345/5126599).

Die wissenschaftlichen Aktivitäten des Forschungsbereiches werden durch den **Senat der Bundesforschungsanstalten** koordiniert, dem die Leiter der Bundesforschungsanstalten, der Leiter der ZADI und sieben zusätzlich aus dem Forschungsbereich gewählte Wissenschaftler angehören. Der Senat wird von einem auf zwei Jahre gewählten Präsidium geleitet, das die Geschäfte des Senats führt und den Forschungsbereich gegenüber anderen wissenschaftlichen Institutionen und dem BML vertritt (Präsidium des Senats der Bundesforschungsanstalten, c/o BBA, Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig, Tel.: 0531/299-5, Fax: 0531/299-3001).